

„BOFLEX führt zu effektiverem Training und beugt Verletzungen vor“

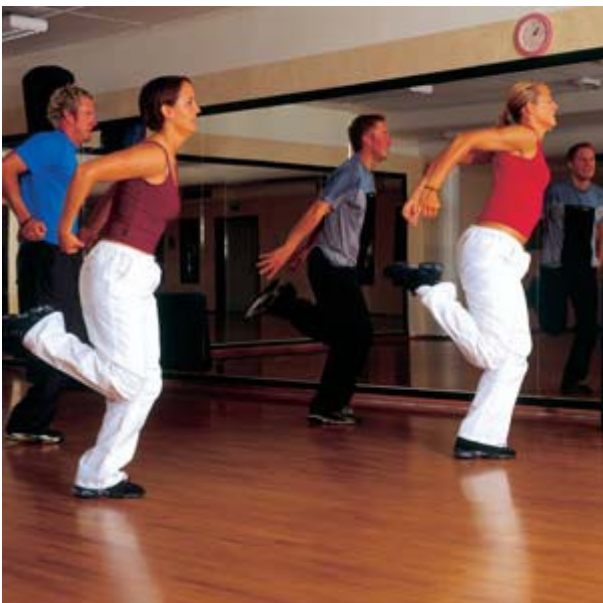


Ramfjord Physiotherapie, Kristiansand, Norwegen.

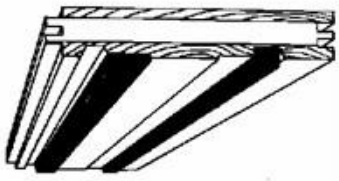
„Unsere Anlage, am Stadtrand von Kristiansand im Süden von Norwegen gelegen, ist eine Mischung zwischen einem Fitness-Studio und einer Praxis für physiotherapeutische Behandlungen. Von früh morgens bis spät abends wird in unserer Anlage durchgehend trainiert, Aerobic, Jazz-Ballett, Tanzkurse für Kinder, Rückentraining für Senioren, Gerätetraining usw. Neben diesen Trainingsmöglichkeiten sind wir auch in der Rehabilitation tätig, speziell in der Nachsorgebehandlung von Hüft- und Rückenoperationen. Zusätzlich bieten wir auch Therapien für körperbehinderte Mitmenschen an.

Nachdem wir vor 8 Jahren den BOFLEX-Sportboden einbauen ließen, hatten wir keine einzige Dehnungsverletzung mehr zu verzeichnen. Das ist ganz einmalig. Die klassischen Symptome einer Dehnungsverletzung sind Schmerzen im Fuß, im Knöchelbereich, im Bereich der Unterschenkel, des Knies oder auch der Hüften. Die Fähigkeit des Menschen, den Druck z.B. bei Sprüngen abzumildern, liegt im anatomischen Aufbau des Körpers – und diese Fähigkeiten werden durch den BOFLEX-Sportboden auf geradezu ideale Weise unterstützt. Die beste Bestätigung dieser Beobachtungen erhalten wir von den Teilnehmern unserer Aerobic-Kurse und vor allem durch deren Aerobic-Lehrer. Sie sind bekanntlich sehr anspruchsvolle Nutzer solcher Sportböden. In aller Regel trainieren sie recht häufig und haben im Laufe ihrer sportlichen Tätigkeit schon so manchen unterschiedlichen Sportboden benutzt. Persönlich betrachte ich unter Berücksichtigung meiner Erfahrungen mit diesem Boden und meiner speziellen Ausbildung als Physiotherapeut zu dem Schluß, dass BOFLEX-SPORTBODEN einen äußerst guten Kraftabbau in Verbindung mit einer hohen Stabilität gewährleistet. Ich habe den Eindruck, dass die Leistung des Bodens auch dann gewährleistet ist, wenn er durch eine höhere Anzahl von Patienten gleichzeitig genutzt wird. Dadurch kann man auf dem BOFLEX-Sportboden mit mehreren Patienten unterschiedliche Bewegungsabläufe gleichzeitig trainieren ohne einander zu behindern. In Bezug auf die Ausstattung der Praxisräume, Hygiene und Atmosphäre ist Parkett nach meiner Ansicht allen anderen Belagsarten eindeutig überlegen.“

Ole Petter Ramfjord, Physiotherapeut



Kraftabbau mit Boflex-Sportboden



"Boflex führt zu effektiverem Training und beugt Verletzungen vor"

Die Mehrheit der Experten ist sich einig, dass Sportböden für Indoor-Aktivitäten auf Stoßdämpfung getestet werden soll. Bereits während der Entwicklung des BOFLEX Sportbodens war es unser Hauptanliegen, einen Sportboden zu entwickeln, der allen Sporttreibenden gleichermaßen gerecht wird, einschließlich der Kinder.

Der patentierte BOFLEX-Sportboden ist ein flächenelastischer Sportboden, bei dem die Elastizität in das Parkett durch den Einsatz von Evazote 50 bereits fertig eingebaut ist. Dieser Sportboden ist sowohl für den Kindersport als auch für sportliche Aktivitäten schwergewichtiger Erwachsener gleichermaßen geeignet.

Boflex Sportboden kann nicht überladen werden

EVAZOTE 50 ist ein geschlossenzelliges, vernetztes Polymergemisch (Kreuzverband) aus Äthylen und Vinylazetat. Die Herstellung erfolgt ohne Einsatz von umweltschädlichen Gasen. Die verwendeten Evazote-Streifen werden durch den patentierten Einbau unter Vollast höchstens bis zu 50% komprimiert.

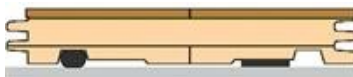
Das bedeutet, dass ein BOFLEX-Sportboden nie überbelastet werden kann. Diese Konstruktion hält somit auch größten Lasten problemlos stand. Sogar schwere Sportgeräte und Tribünenkonstruktionen können auf diesem Sportboden installiert werden.

Boflex unbelastet:



Das Parkett liegt mit jedem zweiten Evazote-Streifen auf dem Unterboden auf.

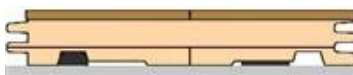
Boflex leicht bis normal belastet:



Das Parkett liegt immer noch mit nur jedem zweiten Evazote-Streifen auf dem Unterboden auf, wobei diese aber schon etwas gestaucht sind.

Je nach Beanspruchung durch die verschiedenen Sportarten und die Gewichte der Sporttreibenden sind beide Evazote-Streifen mehr oder weniger beansprucht. Hier wird der progressive Kraftabbau des BOFLEX-Sportbodens zwischen Kinder- und Erwachsenensport deutlich.

Boflex schwer belastet:



Die Art und Weise, wie die Evazote-Streifen in die Unterseite der Sportbodenelemente eingebaut sind, bewirken, dass die Dämpfungselemente selbst unter Vollast nicht über 50% ihres Volumens gestaucht werden können. Das Sportbodenelement liegt nunmehr vollflächig auf dem Unterboden auf und kann so mehrere Tonnen Dauerbelastung zerstörungsfrei aushalten.